

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 11.07.[1802]-24.12.[1802]

8. Dezember

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919)

[illegible]

Altar, und prangt fast ist aus einem Stück des Königs, und die
Zierden der Säulen stehen, und sie sind durch ein Gittern gefachelt.
Folgende wohnen in einem Saal neben, andere in einem Saal,
zu empfangen einen Trapper leicht. Sie sind alle Leute von Hoch-
würde. Jeder hat einen Kasten, in dem die Kinder und Frauen sind,
haben, damit sie nicht wegschauen, da sie einen Kasten an ihre
Brüder des Königs setzen. Der Pater Anselmo im Vicaria-
at, der auch gesandtschaftet, hat die Aufsicht über diese
Anstalt, so wie die anderen begaben über die Malabarischen
Gemeinden und Schulen. Aber sie sind nicht näher und freieren
nordwärts kommt in die Provinz Kasar, und davon werden
gewissen Häuser besperrt. Es wird ihnen aber gesagt, dass
nicht andere Anstalten zu unterstellen. Von der Resolution
hatte sie auch Frankreich 2000 Tagelohn Besoldung und in
Kontingenz waren wohlhabende Eristen, die Jahre Hoch-
würde hatten. Das fällt mir alles weg. In Frankreich weiß
über die Keiligkeit, Ordnung und außerordentlichkeit der
Malabarischen Häuser. Man sieht sehr viele Pater Anselmo
und einen anderen Hause in einem großen Gefängnis von
der Kirche, wo 33. Personen sind, die zu einer großen
und ganz von der Mission anfallen werden, jeder von ihnen
wären und freieren für die Anstalt werden. Hier sind
auch ganz kleine Häuser. Im Hofe steht das kleine Kloster
und die Magdalen Schule gefallen, wo die Kinder aufzogen
werden Häuser befinden. Jeder von ihnen ist noch in einem
Kloster für Magdalen und Frauen auf der
Königlichen Geflücht.

Gegen Abendzeit ist ab. Meiner Brüder aber gehen auf
Hofen in Kandapa Kasse ein und werden, und wollen
ihnen. Unter diesen gab sie gewiss auf ein Ozean, und es
unterstützt bis nach Mittag. All diese, das ist die
weiter über der Ton blinde und auf dem freieren zog, oder
im Hofe zu bringen, ging auf.

Am 1. d. Decbr. kaufte ein 3. Hofe kam zu einem großen
nach Kengapulle Kasse. All dies mit Regel haben
nicht mehr wollen, freiere war, das ist der Hofe auf
dem ordentlichen Hofe Mannes Hofe. Hier haben wir
die